

Zielgruppe: Betriebsräte

Infotext Fachkräfte im Handwerk – Fachkräftegewinnung

WIN: A



THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG • PERSONAL/DEMOGRAPHIE • UNTERNEHMENSKULTUR • STRATEGIE
ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN



KURZBESCHREIBUNG

Der Infotext „Fachkräfte im Handwerk - Fachkräftegewinnung“ bietet wichtige Impulse und Informationen zum Thema Fachkräftegewinnung. Für Betriebsräte bietet er eine kurze und prägnante Einführung in das Thema und stellt mögliche Maßnahmen vor.

Was ist der Infotext „Fachkräfte im Handwerk“?

Der Infotext „Fachkräfte im Handwerk – Fachkräftegewinnung“ stellt Maßnahmen für Betriebe vor, um mit den Herausforderungen des Nachwuchs- und Fachkräftemangels umzugehen. In diesem Kontext wird dafür sensibilisiert, sich frühzeitig mit den Veränderungen der betrieblichen Altersstruktur zu beschäftigen wie auch den Bedarf an Fachkräften und Auszubildenden zu erkennen und frühzeitig zu sichern.

Auch Betriebsräte sollten sich mit dem Thema „Fachkräftesicherung“ beschäftigen, da der Fachkräftemangel die Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze gefährden kann und sie durch Mitgestaltung von Weiterbildung, Personalpolitik und attraktiven Arbeitsbedingungen einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit leisten können. Diese betrieblichen Prozesse sollten sozialpartnerschaftlich ausgestaltet werden und somit die Interessen der Belegschaft wahren



Titelblatt Infotext „Fachkräfte im Handwerk - Fachkräftegewinnung“

© Handwerkskammer Koblenz

Der Infotext setzt folgende Schwerpunkte, die aufeinander aufbauen:

1. Altersstrukturanalyse

Der Infotext betont die Relevanz einer Altersstrukturanalyse in der Belegschaft. So kann rechtzeitig auf eventuelle Handlungsbedarfe wie beispielsweise Neubesetzungen oder Wissenstransfer im Betrieb reagiert werden. Außerdem enthält der Infotext eine Erläuterung zur Durchführung einer Altersstrukturanalyse. Hierfür weist der Infotext auf hilfreiche Werkzeuge, wie die Wissenslandkarte der Handwerkskammer Koblenz, hin. Erst wenn Altersstruktur und Kompetenzen innerhalb der Belegschaft analysiert wurden, können strategische Rückschlüsse auf den Personalbedarf erfolgen.

2. Ermittlung des Personalbedarfs

Hinsichtlich des zu ermittelnden Personalbedarfs kann zwischen dem

qualitativen Personalbedarf und dem quantitativen Personalbedarf unterschieden werden.

- Der quantitative Personalbedarf nimmt dabei die Anzahl der Mitarbeitenden in den Blick und dient zur Ermittlung des tatsächlichen Fachkräftebedarfs.
- Der qualitative Personalbedarf beschreibt die benötigten Kompetenzen der Mitarbeitenden und ergibt sich aus dem Anforderungsprofil der zu besetzenden Stellen.

Der Infotext bietet eine ausführliche Beschreibung wie der Personalbedarf auf diesen beiden Ebenen ermittelt werden und welche Faktoren bei der qualitativen Personalbedarfsanalyse berücksichtigt werden müssen. Beispiele, die angeführt werden, sind: Methodenkompetenzen wie z. B. Organisation, Teamfähigkeit und Anwendung von Problemlösungen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

Infotext Fachkräfte im Handwerk – Fachkräftegewinnung



THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALGEWINNUNG • PERSONAL/DEMOGRAPHIE • UNTERNEHMENSKULTUR • STRATEGIE
ART DER HILFE: FACTSHEETS/FACHINFORMATIONEN

3. Suche von Fachkräften

Der Infotext bietet konkrete Hilfestellung, z. B. beim Formulieren und Veröffentlichen von Stellenanzeigen.

4. Arbeitgebermarke prägen

Im Infotext wird beschrieben, welche Faktoren einen attraktiven Arbeitgeber ausmachen und über welche Wege dies kommuniziert werden kann, sowohl nach außen als auch nach innen, zur Bindung von bereits vorhandenen Fachkräften. Er weist z. B. auf die Etablierung flexibler Arbeitszeiten für Mitarbeitende mit Sorgeverpflichtungen hin.

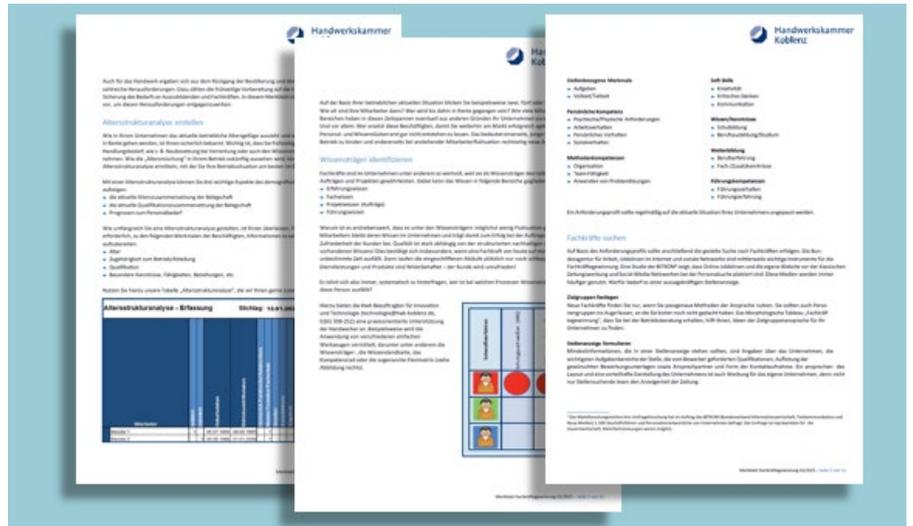
5. Ausbildung im Handwerk

Der Infotext präsentiert Möglichkeiten, junge Interessierte in den Betrieb einzubinden – beispielsweise durch Praktika, Ausbildungsverhältnisse oder Duales Studium.

Alle Infotexte sind in kompakter Form geschrieben und werden durch konkrete Maßnahmen ergänzt.

Welchen Mehrwert hat der Infotext „Fachkräfte im Handwerk“ für Betriebsräte?

Für Betriebsräte bietet der Infotext einen Einstieg zum Thema Fachkräftebedarf. Für die Arbeit von Betriebsräten ist es wichtig, die im Infotext genannten Aspekte der Altersstruktur und des Fachkräftebedarfs zu kennen, um ihren Mitbestimmungsrechten nachzukommen, z. B. bei der Mitwirkung in personellen Angelegenheiten (§ 99 BetrVG), wie der Einstellung von Nachwuchs- und Fachkräften. Betriebsräte müssen in diesen Fragen beteiligt werden und



Auszüge aus dem Infotext „Fachkräfte im Handwerk - Fachkräftegewinnung“

© Handwerkskammer Koblenz

können Zustimmung verweigern, wenn z. B. geltende Gesetze oder Betriebsvereinbarungen verletzt werden.

Zusätzlich können sich Betriebsräte einen Überblick verschaffen, welche Maßnahmen durchgeführt werden könne, um Beschäftigte an den Betrieb zu binden. Beispiele hierfür beziehen sich auf die Arbeitszeitgestaltung (§ 87.1.3 BetrVG) sowie die Sprachförderung als Förderung der Berufsbildung (§ 96 BetrVG).

Wie können Betriebsräte den Infotext „Fachkräfte im Handwerk“ nutzen?

Der 13-seitige Infotext steht online als PDF-Download kostenfrei zur Verfügung. Der Infotext kann als Information zum Thema von den Betriebsräten genutzt werden. Er kann aber auch verwendet werden, um mit dem Arbeitgeber ins Gespräch zu kommen, um entsprechende Maß-

nahmen zur altersgerechten Arbeitsgestaltung oder den Wissenstransfer nach Maßgabe einer menschengerechten Arbeitsgestaltung einzuleiten.

Wer hat den Infotext „Fachkräfte im Handwerk“ erarbeitet?

Der Infotext „Fachkräfte im Handwerk – Fachkräftegewinnung“ wurde im Jahr 2025 von der Handwerkskammer Koblenz veröffentlicht.



ZUGANG

Der **Infotext „Fachkräfte im Handwerk – Fachkräftegewinnung“** ist online und kostenfrei erhältlich.

